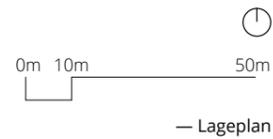




— Die städtebauliche Konfiguration (Rand mit Binnenraum und erweiterter Freiraum im Osten) greift das ideale Prinzip des historischen Blockrands – urbaner Rahmen mit grüner Mitte (Landschaft in der Stadt) – auf und verknüpft es mit dem Florasdorfer Credo „Stadt trifft Dorf“.



DI Arch Regina Freimüller - Söllinger

Studium der Architektur an TU Wien und University of Michigan USA, Postgraduate Studium an der Architectural Association School of Architecture in London UK. Forschungsassistentin und Dozentin für Architektur und Städtebau am ORL Institut, CH-ETH Zürich (1998 -2003).

Gründung der Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH mit Sitz in Wien (2007), Gesellschafterin und Geschäftsführung.

FSa bewegt sich zwischen Gestaltung von kleinen Räumen bis hin zu städtebaulichen Planungen. Die gestalterische Vielfalt der Projekte entsteht aus dem Anspruch, für eine bestimmte Aufgabe und einen spezifischen Ort eine Lösung zu finden, die Altes, Gegenwärtiges und Künftiges mit einbezieht und neu interpretiert.

Kontakt

Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH
 A-1130 Wien, Eißlergasse 26
 Telefon +43 1 877 76 58
 architektur@freimueller-soellinger.at
 www.freimueller-soellinger.at

© Copyright Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Generations Wohnen – Florasdorf Mitte

Adresse:
 A - 1210 Wien, Pragerstraße / O`Brien Gasse

Grundstücksfläche:
 13.843 m²

Bruttogeschoßfläche:
 35.784 m²

Zweistufiges Bauträgerauswahlverfahren: Gewinn 2014

Nutzung: 300 geförderte Wohnungen, Kindergarten, Heim, Gewerbe

Planungsbeginn: 2014

Baubeginn: 2016

Text: R. Freimüller-Söllinger, B. Vlay

Renderings: (c) schreinerkastler

Datum: Jan 2017

1410

Auftraggeber:
 NEUES LEBEN
 Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Reg. Gen.m.b.H.
 SIEDLUNGSUNION
 Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H.

Planung:
 Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH mit STUDIO VLAY

Projektpartner :
 Carla Lo Landschaftsarchitektur realtyLab



Generations Wohnen

FLD Florasdorf Mitte

FSA Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

Generationen Wohnen – Florasdorf

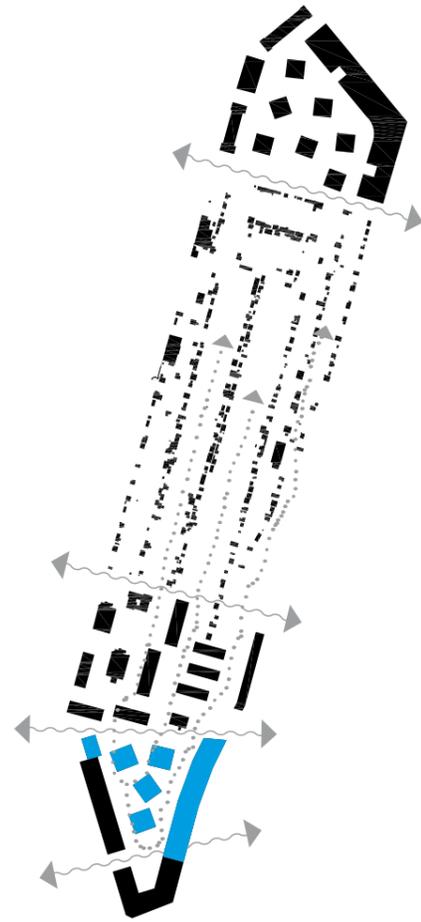


— Der intensive Freiraumbezug wird in der Entwicklung der Florasdorfer Typen (Punkte und Riegel) weitergeführt und mit dem Generationenthema verschränkt: gezielte Eingriffe in den Punkt- und Riegeltypus bilden eine Wohnlandschaft mit attraktiven, an Gartensiedlungen angelehnten Wohntypen, die eine Vielfalt an Zusammenleben anbieten.

— Binnenraum

Die Figur von Florasdorf!

Logische Erweiterung der Stadtstruktur mit Klammern und Punkten.



Durchwegungen
 ←-----→
 extern intern



— Ein Park im Dorf mit der klassischen Parknutzung, in Kombination mit gärtnerisch bewirtschafteten Flächen.

Die Einbettung des Ortes in die großräumige Stadtstruktur, die kommunizierenden Ränder im Osten und Westen, die signifikanten Wohnlandschaften mit ihrem Bezug zu archetypischen Siedlungsstrukturen im Kontext von Florasdorf, sowie die spezifische Offenheit der Bebauungs- und Freiraumstruktur für sozial nachhaltige Aneignungsformen sind

Antworten, die von einer Entdeckung getragen werden: der Entdeckung von 4 spezifischen Qualitäten, mit denen das Versprechen der Marke Florasdorf eingelöst werden kann: „Der Figur von Florasdorf!“, „der Reserve an der Prager Straße!“, „der guten Ostseite!“ sowie „den vertikalen Milieus!“.

Regina Freimüller-Söllinger

Regina Freimüller-Söllinger



— Die gute Ostseite

...“Insgesamt ein Beitrag, über den in spezifischer Weise der hohe Qualitätsanspruch im geförderten Wohnbau eingelöst wird.“...

Auszug aus dem Juryprotokoll



— Eßbare Landschaft